

Wir

Wir sind Mensch, Baum und Tier.
Ja sogar Steine, Lauch,
Pflanzen sind wir auch.

Bauch an Bauch, Strauch an Strauch
dich und mich gibt es auch.
Das ist so wunderbar und sonnenklar.

Wir alle sind nur winzig kleine Teile
O,k. ich warte eine Weile,
bis du verstehst was ich meine.
Leg mal hoch deine Beine,
dann beginne ich nochmals von vorne.

Es macht echt Spass dir zu erklären
die abgefahrenen Sphären.
Du denkst jetzt echt ich spinn!
Was ist denn bei der los drin.

Doch ich gebe keine Ruh,
bis dich nicht mehr drückt dein Schuh.
Denn dein Schuh, hat auch mit mir zu Tun.
Ja ich bin auch ein Huhn.

Ich meine es ehrlich und banal,
jeder hat verdient den Kanal.
Den Kanal zu öffnen und vom Fluss
des Lebens zu geniessen.
So, dass es auch aus dir kann, spriessen
wie dieses Gedicht.
Bis du erkennst, dass du auch mich bist.
So wie Lauch,
bist du auch.
Bauch an Bauch werden wir uns dann,
drehen vor Lachen
und denken, was sind das für Sachen.

Denken

Wenn wir denken, uns verrenken,
können wir keine Liebe schenken.
Die Liebe gibt nicht, sie IST.
So wie du, DU und ICH bist.

Erdung

Wenn du immer und immer wieder deine
Erdung verlierst.
Du umherirrst,
alles sich im Kreise dreht,
du nicht mehr weisst, wo der Kopf dir steht.
Du dich selbst nicht und dich auch sonst
niemand versteht,
dann halte an.
Sei still und lausche, was das Leben dir
sagen will.

Die Vögel, sie zwitschern es dir zu,
wenn dir fehlt, deine innere Ruh.

Der Fuchs schlau, wie er ist,
weiss, was du nicht vergisst.
Gibt es etwas, was dich drückt?
du hast runtergeschluckt.

In der Hoffnung, es wird sich schon
auflösen,
im Innern wird es stattdessen immer
grösser.

Bis dich im Aussen etwas daran erinnert,
sich vielleicht noch verschlimmert,
du erkennst, dass da drin etwas schimmert.

Was aufgelöst werden will.
Dann wird es still.

Denn wenn du erkannt hast deinen
Schmerz,
wird es wieder hell im Herz.

So geht es die ganze Zeit,
sei bereit.

Wenn du denkst es wird einmal enden,
dann ist der Weg weit.
Doch sei geschickt.

Das Blatt wird sich wenden,
sobald du erkannt hast,
dass, das Leben du hast selbst in den
Händen.

Weisst du was das Schönste ist,
musst nichts mehr machen müssen,
wenn du nur bist.
Und annimmst was ist.